

Neuer Astrokalender der Vulkanlandsternwarte Feldbach

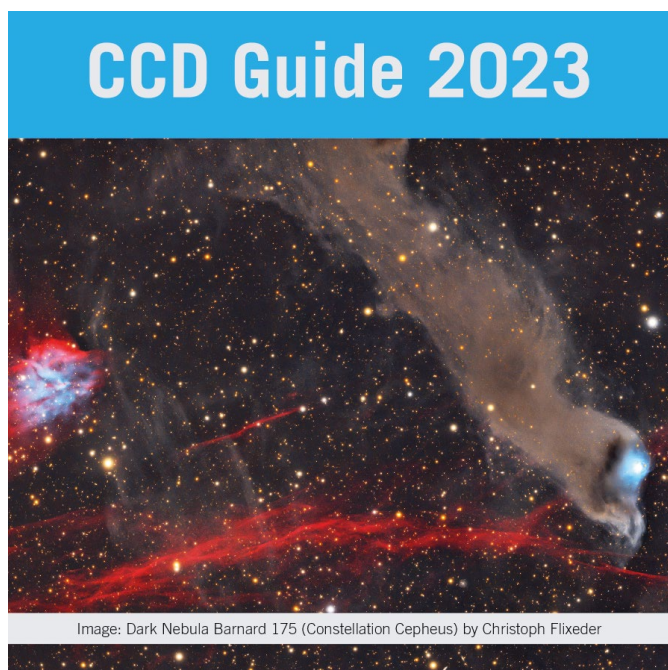


In der österreichischen Oststeiermark liegt die öffentliche Vulkanlandsternwarte Feldbach. Das Thema »Astronomie und Raumfahrt« der breiten Öffentlichkeit zu vermitteln, ist ihr Anliegen. Nun bereits zum 20. Mal veröffentlicht die Sternwarte ihren Astrokalender. Das Besondere daran ist, dass nicht nur selbst aufgenommene Bilder der Sternwarte gezeigt werden, sondern dass es fast zu jedem Kalendertag Erinnerungen aus der Astronomie, Geschichte und Raumfahrt gibt. Die zunehmende Sonnenaktivität, erstaunliche Details auf Jupiter und klassische Deep-Sky-Motive wurden verewigt. Die vielleicht ungewöhnlichste Aufnahme wurde sechs Monate lang beleuchtet – die Bahn der Sonne im Jahreslauf über den Himmel! Außerdem werden aktuelle Sternschnuppenströme, Planetensichtbarkeiten und Begegnungen der Himmelskörper am Nachthimmel vermerkt. Mit dem Kauf werden die Öffentlichkeitsarbeit der Sternwarte vor allem an Schulen und das Projekt »Achtsamer Umgang mit Licht« unterstützt. Dabei werden öffentliche Plätze und Straßenbeleuchtungen, Firmen und private Haushalte für das Thema Lichtverschmutzung angesprochen. Der Kalender kostet zwölf Euro zuzüglich Versand und lässt sich bei gunter.kleinschuster@trummer.or.at bestellen.

»CCD Guide 2023« erschienen

Seit dem Jahr 1997 veröffentlicht das CCD-Team des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut eine neue Ausgabe des CCD-Guide. Neben mehr als 5000 herausragenden Himmelsaufnahmen von 56 Astrofotografen bietet »CCD Guide 2023« den an Deep-Sky-Objekten interessierten Sternfreunden auch eine Software, die sowohl Einsteiger als auch versierte Astrofotografen unterstützt (siehe SuW 1/2023, S. 60). Die neue Version 2023 wartet gegenüber der vorherigen Auflage mit einer Erweiterung des Bildbestands um 363 neue Astrofotos auf. Da die CCD-Guide-Bildautoren oftmals an wenig bekannten Objekten interessiert sind, die bisher selten fotografiert wurden, sind in der CCD-Guide-Datenbank mittlerweile mehr als 1300 Objekte als weltweit anerkannte

Referenzaufnahmen zu finden. Diese Bilder bilden gemeinsam mit der bewährten CCD-Guide-Software ein unverzichtbares Hilfsmittel für die astrofotografische Objektplanung. »CCD Guide 2023« weist eine Reihe von neuen Funktionen auf: Das neu entwickelte Planetarium ObjectSky arbeitet interaktiv mit ObjectTracker zusammen. Es bietet eine Reihe interessanter Features, wie zum Beispiel die Darstellung aller CCD-Guide-Objekte im Planetarium, den Zugriff auf alle CCD-Guide-Bilder inklusive Bilddaten im Planetarium oder den Zugriff auf alle aktuellen Kometen. Weitere spannende Softwareerweiterungen sind die Anbindung des beliebten Planetariumsprogramms Stellarium und eine Planeten- und Kometenabfrage im ObjectTracker. Einen guten Überblick über die Neuerungen bekommen Sie,



wenn Sie einen Blick auf die Informationsseite auf www.ccdguide.com werfen. »CCD Guide 2023« ist als Download-Version für 29 Euro, das Update für 19 Euro erhältlich. Die Einnahmen fließen in die De-

ckung der Herstellungskosten und in die Unterstützung von Projekten der vom Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut betriebenen Sternwarte Gahberg. Informationen und Bestellmöglichkeit: www.ccdguide.com